Aussaat & Pflanzung im Dezember

Aussaat & Pflanzung im

Nutzgarten

Aussaat & Pflanzung im

Ziergarten

Gemüse erfolgreich vorkeimen

Das 1x1 der richtigen Aussaat

Richtig aussäen bei Vorzucht oder Freilandaussaat

Tipps und Häufige Fehler - was bei einer erfolgreichen Aussaat von Gemüse und anderen Pflanzen zu beachten ist

Weiterlesen ..

Nutzgarten

Aussaat

-

  ### Küchenkräuter

  Im Dezember beschränkt sich die Aussaat von Gemüse und Kräutern mehr auf Fensterbankkulturen. Sie können folgendes Gemüse im Dezember noch sehr gut in Töpfen auf der Fensterbank ziehen.

  -

    Radieschen

  -

    Kerbel

  -

    Kresse

  -

    Schwarzer Senf

  -

    Weißer Senf

-

  Grundlagen: Grundlagen der Pflanzung und Vermehrung von Pflanzen

---

Ziergarten

- ## Blumenzwiebeln & Frühjahrsblüher pflanzen

  Es ist zwar schon etwas spät in der Zeit, aber so lange es noch ein wenig warm und der Boden nicht gefroren ist, können auch jetzt im Dezember noch Zwiebeln von z.B. Tulpen und andere Frühjahrsblüher gepflanzt werden.

  - Pflanzen Sie Narzissen, Tulpen und Hyazinthen an sonnige Standorte und etwa 10 cm tief und immer mit der Spitze nach oben. Einige Sorten kommen jedoch tiefer bzw. flacher in die Erde. Lesen Sie die Angaben auf der Packung.
  - Krokusse, Schneeglöckchen, Blaustern, Winterlinge und Freesien werden etwa fünf bis acht Zentimeter tief eingepflanzt
  - Wer will kann Frühjahrsblüher auch auf der Fensterbank oder im Gewächshaus vortreiben.

- ## Bäume und Sträucher

  So lange der Boden noch offen ist und nicht gefroren kann aber gepflanzt werden. Gepflanzt werden können sowohl wurzelnackte als auch Ballen- oder Topf- bzw. Containerpflanzen aller winterharten Pflanzenarten, mit Ausnahme immergrüner Pflanzen. Die Gefahr, dass Ihnen immergrüne Pflanzen eingehen ist hoch, da sie bei den anstehenden Frösten das Laub oder die Nadeln nicht ausreichend mit Wasser versorgen können. Zudem sind Immergrüne Pflanzen meist die teureren Pflanzen, wie z.B. Rhododendron oder Eiben. Immergrüne Pflanzen setzen Sie daher besser erst im Frühling oder im September / Oktober kommenden Jahres.

  - Sie können also von Ahorn über Rosen und Weißbuche bis hin zu Zelkoven alles pflanzen, was kein Grün mehr trägt, solange Sie mit dem Spaten noch in den Boden kommen.
  - Solange die Witterung noch milde ist, können Sie auch noch Jostabeeren und Johannisbeeren umsetzen.
  - Wässern Sie vor dem Pflanzen die Pflanzen ausreichend, indem Sie sie über Nacht in einen Eimer mit Wasser stellen.

- Vor dem Pflanzen sollten Sie Kompost oder Hornspäne ins Pflanzloch geben und die Wurzeln wurzelnackter Pflanzen anschneiden bzw. schadhafte Stellen wie Risse etc. durch Schnitt entfernen, die bei der Rodung enstanden sind.
- Wässern Sie nach dem Pflanzen das umliegende Erdreich.
- Ein Schutz vor der Wintersonne schützt!
- So können Bäume und Sträucher mit dickeren Stämmen mit einem weißen Schutzanstrich versehen. Der Anstrich mit Kalkfarbe oder gekauftem Weißanstrich bietet Schutz vorm Aufplatzen der Rinde in der Wintersonne durch Trockenheit (Frostrisse) und somit vor Schädlingsbefall und anderen Schäden.
- Rosen und andere Sträucher sollten mit Stroh und anderen Materialien abgedeckt werden. Insbesondere frisch gepflanzte (Stämmchen-) Rosen, Weinreben oder Kiwis benötigen im ersten Winter einen schützenden Mantel aus Stroh oder anderen Materialien.

- **Grundlagen:** Grundlagen der Pflanzung und Vermehrung von Pflanzen